



Schauplatzasse 16 Storchengässchen 7

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr 16. Jh.
Architekten
Bauherrschaft
Parzellen-Nr. 1010

Baugeschichtliche Daten

- 16.Jh. Neubau
- 17-19.Jh. verschiedene Innenumbauten
- 1886 Erweiterung, Unterkellerung (Friedrich Leder, Baumeister, Bern)
- 1923 Dachfenster (Friedrich Leder, Baumeister, Bern)
- 1943 letzter grösserer Innumbau; aus dieser Zeit wohl Speisesäle im 1.OG sowie Teile der Gastwirtschaft im EG (W. Hodler, Architekt, Bern)
- 1968 Anbau im Norden: Aufstockung der Hofüberbauung um 2 Geschosse, Fortsetzung der bestehenden Treppe ins 2.OG; Dachterrasse im 1.DG (Alfred Schäetzel, Architekt, Bern)

Literatur: Hofer, Bern II, 1959, S. 446/447

Das traditionsreiche Restaurant della Casa verweist als Denkmal auf eine bis ins späte 19. Jahrhundert in der oberen Altstadt weit verbreiteten Bautypologie von Riegbauten mit Holzlauben und zwei Obergeschossen. Erhalten ist das Gebäude möglicherweise deshalb geblieben, weil es bereits im 16. Jahrhundert mit der nötigen repräsentativen Grosszügigkeit erstellt wurde, und sich bis heute an die wechselnden Nutzerbedürfnisse hat adaptieren lassen.

Ein besonderes Merkmal des Gebäudes ist die traufseitige Anordnung in Kombination mit einem Teilwalmdach mit Ründi. Diese Bauform war in der obere Altstadt zur Auszeichnung von Kopfbauten verbreitet. (Prominentestes Beispiel war der abgebrochene Vorgängerbau von Spitalgasse 2., das bestehende Gebäude Käfiggässchen 32 u.a.)

Gassenfront: Der niemals aufgestockte, intakte Riegbau des 16. Jh. besitzt gegen die Gasse drei horizontal überdeckte Vierkantpfosten als Laubenstützen. Darüber zwei Obergeschosse mit je einer Reihe von fünf Fenstern. Teilwalmdach.

Front Storchengässchen: Abgefaster Steinbogen erschliesst die Laube im Erdgeschoss. Die Giebelseite zeigt eine Ründi-Holzverschalung des Dachgebälks mit Ründilaube.

Inneres: Hausteinkonsolen und Balkendecken aus der Bauzeit. Im 1. UG ist der unterste Lauf einer Wendeltreppe (16. Jh. oder früher) in der Grundanlage erhalten.

C.S.

